

Betriebsanleitung EthanolKamin

Allgemein

Um ein einwandfreies Funktionieren und eine langfristige Nutzung des Biokamins zu gewährleisten, befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen. Bei Biokaminen, in denen schon geheizt wurde, ist jeglicher Anspruch auf Austausch bzw. Rückgabe ausgeschlossen.

Aufstellen und Sicherheit

Wie jedes andere Produkt, in dem die Flamme entsteht, erzeugt der Biokamin Wärme. Deshalb ist er an der richtigen Stelle, weit von leicht entflammaren Stoffen, aufzustellen. Er sollte von allen brennbaren Bestandteilen mindestens 40 cm entfernt sein. Kinder und Tiere dürfen keinen Zugang zum Biokamin haben. Der Biokamin verbraucht Sauerstoff, wodurch es erforderlich wird, für eine geeignete Raumlüftung zu sorgen.

Anheizen

Das einzige zugelassene Brennmaterial, das beim Biokamin verwendet werden darf, ist ein Brennstoff, der auf Bioalkohol basiert (empfehlenswerte Biokaminflüssigkeit: BIO-DECO). Die Anwendung anderer Brennmaterialien oder-stoffe kann zur Beschädigung des Gerätes, Brand oder schweren Körperverbrennungen führen.

Beim ersten Anheizen ist die Dichtheit des Gefäßes zu beachten, insbesondere während seines Betriebs bei hohen Temperaturen.

Die Brenneinsätze (Behälter) sollten maximal bis auf $\frac{3}{4}$ der Höhe voll sein.

Das Anheizen sollte von einem Erwachsenen unter Beachtung aller Sicherheitsregeln vorgenommen werden. Die Biokaminflüssigkeit ist ausschließlich mit langen Kaminstreichhölzern bzw. einem Gasanzünder in den dafür vorgesehenen Behältern anzuzünden.

ACHTUNG - Nachfüllen und Anzünden der Flamme in heißen Behältern (z.B. gleich nach einem spontanen Erlöschen des Feuers, wenn der Brennstoff verbrannt ist) vermeiden. Der in einen heißen Behälter eingegossene Brennstoff verdampft sehr leicht, was beim Wiederanzünden der Flamme eine sehr heftige Flammenentzündung (Explosion) zur Folge haben kann.

Auslöschen

Der brennende Biobrennstoff ist durch das Abstellen der Luftzufuhr zum Feuer auszulöschen. Um die Flamme im Biokamin zu löschen, ist er durch Verschieben des eingebauten Deckels zu schließen.

Der Behälter mit brennendem Biobrennstoff ist heiß, deshalb ist beim Schließen des Behälters immer das mitgelieferte Schüreisen zu verwenden.

Der Behälter für Biobrennstoff sowie sonstige Bestandteile des Biokamins, die dem Kontakt mit der Flamme bzw. Heißluft ausgesetzt sind, können noch ein paar Dutzend Minuten nach Erlöschen des Feuers heiß bleiben.

Hinweise:

Es ist verboten, Biobrennstoff bei angezündetem Feuer im Kamin nachzufüllen. Bitte befüllen Sie den Bioethanoleinsatz aus Sicherheitsgründen nie vollständig.

Funktionsweise Keramischwamm:

Der Keramischwamm wird auch Sicherheitsschwamm genannt. Er dient vor allem als Auslaufschutz für Bioethanol Kamine.

Sollten Sie beispielsweise an Ihren Ethanolkamin stoßen, verhindert dieser Schwamm, dass der Brennstoff Bioethanol herausschwappt und eventuell zur Brandgefahr wird.

Keramischwämme sind nicht nur feuerfest, sondern besitzen enorm gute Saugeigenschaften, um das Bioethanol in sich aufzunehmen.

Keramischwämmen sorgen ferner dafür, dass der Brennstoff Bioethanol beim Verbrennen gleichmäßig abgegeben wird. So entsteht eine gleichmäßige, schöne Flamme. Ohne Schwamm würde die Flamme mehr flackern.